



BSB 49 Theodor Siers Tidskrift för Schack, 1951  
Matt in drei Zügen

Zu sehen ist eine Springer/Turm-Batterie und eine Springer/Läufer-Batterie. Welche der beiden Batterien wird wohl gezündet? Keine! Mit dem Hinterstellungsschlüssel **1.Tf1!** löst Weiß die Springer/Turm-Batterie auf. Schwarz bleiben nur Züge mit dem Läufer, den Weiß als „Schwarzer Siegfried“ wegen Patts nicht schlagen darf. Es tritt Zugzwang ein.

a) **1.-,Lxf3 2.Lg1!** Weiß baut auch die zweite Batterie ab mit abermaliger Hinterstellung. Der schwarze Läufer ist zum Ziehen verdammt: **2.-,L beliebig 3.f4#**. Hier erkennt man den Sinn der Hinterstellung: Der f-Bauer musste gedeckt werden. Der Sinn der zweiten Hinterstellung erschließt sich nach 2.-,Lxe2. Danach kann Weiß nur matt setzen, wenn er das Feld d4 kontrolliert.

b) **1.-,Lh5 2.Lg4!,L beliebig 3.f4#;**

c) **1.-,Lh3 2.Läufer f beliebig** und abermals **3.f4#**.

**3.**

Eine hinterhältige Sache, diese zweifache Hinterstellung nebst feiner Darstellung des „Küchler-Themas“ in Doppelsetzung, wie im Fachjargon der Batterieabbau genannt wird.